

**Jana Förster, 1983  
Kolumnistin, Autorin,  
Sex-Expertin  
Berlin**

*jana förster*

**Interview**



«Man bereut den Sex nie, den man gehabt hat,  
sondern den Sex, den man verpasst hat.»



Jana Förster hat ihr Herz am rechten Fleck. Als ehemalige Stripperin schreibt sie derzeit erfolgreich ihre Bücher. Sie ist mehrfache Autorin von Sex- und Erotikbüchern und somit Experte für heisse Themen – denn Sexualität und deren Tabus sind ihre Leidenschaft. Neugierig, offen und mit einer gehörigen Portion Humor diskutiert, interviewt und recherchiert sie alles rund ums Thema Lust und Liebe. Jana Förster ist neugierig, beharrlich, offen, tolerant, respektvoll, charmant, interessiert, humorvoll, ironisch, kommunikativ, sympathisch und vor allem gern FRAU.

*Jana Förster, wer sind Sie?*

Ich bin eine waschechte Berlinerin mit dem dazugehörigen lockeren Mundwerk. Seit vielen Jahren beschäftige ich mich Themen rund um Lust und Liebe. Mittlerweile habe ich fünf Bücher veröffentlicht und ein weiteres Buch in diesem Sommer gemeinsam mit anderen Autorinnen. Seit zwei Jahren arbeite ich für Radio, Print und TV als Sexpertin.



*Sie schreiben Bücher und Kolumnen zum Thema Erotik und Sexualität.*

*Was fasziniert Sie daran?*

Ich habe schon immer ausgeprägt für die Sexualität interessiert. Je mehr ich mich damit beschäftigt habe, desto mehr wurde mir bewusst, dass trotz der heutigen Offenheit viele Themen tabuisiert werden. Ich liebe es, mich mit Sexualität zu beschäftigen, aufzuklären und zu unterhalten.

*Was macht ein gutes Erotikbuch aus?*

Details! Ich kann oberflächliche Bücher nicht leiden. Deswegen ist es mir besonders wichtig, dass alles so detailliert beschrieben ist, dass der Leser ein genaues Bild vor seinem inneren Auge hat. Wenn der Leser das Gefühl hat, mitten in der Geschichte zu stecken und mitzufühlen, dann ist es ein gutes Buch.

*Worin liegt die Herausforderung hin zum guten Buch?*

Ein Autor muss seine Protagonisten mit samt seiner Geschichten fühlen. Nur wenn man dafür brennt und begeistert ist, hat der Autor Spass an der (teilweise langwierigen) Schreibphase. Es ist wie mit allen

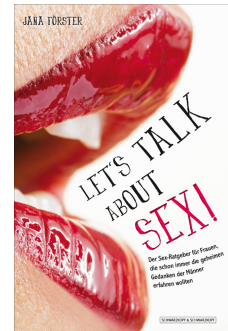
Dingen im Leben: Wenn du es liebst, ist es keine Arbeit. Und ich liebe es einfach.

*Auf welches Ihrer bisherigen Titel sind Sie stolz? Warum?*

Ich liebe all meine Bücher. Obwohl mein erstes Buch «Ausgezogen» eine Herzensangelegenheit war. Da steckt viel meiner eigenen Persönlichkeit drin und ich habe sehr viel darin preisgegeben. Mein letztes Buch «Lets Talk About Sex» ist aus meiner Sicht mein interessantestes Werk. Ich liebe es und die Resonanzen sind überwältigend.

*Anmerkung der Redaktion:* «Lets Talk About Sex» ist ein moderner Ratgeber. Dank gezielter Fragetechniken und psychologischem Geschick gelingt es Jana Förster, die verstecktesten Gedanken aus den Männern zu kitzeln, deren sie sich manchmal selbst noch nicht einmal bewusst waren. Intimste Fragen und verblüffende Antworten sind in diesem Ratgeber ebenso zu finden wie Humor und Ironie. Reinstes Lesevergnügen und viele wertvolle Tipps warten in diesem abwechslungsreichen Ratgeber auf neugierige Leser.

ISBN 978-3-86265-466-6  
Schwarzkopf-Schwarzkopf Verlag, Berlin



*Sie sind eine neugierige und tolerante Frau. Gab es trotzdem Themen, welche Sie als skurril empfanden?*

Für mich sind viele Themen skurril. Aber positiv skurril. Ich liebe es, dass Sexualität so vielfältig ist wie es unterschiedliche Menschen auf der Welt gibt. Und das ist auch gut so. Sonst wäre unser aller Sexualleben ziemlich langweilig...

*Haben Sie privat noch Freude an Sex, obwohl Erotik und Sexualität zu Ihrem Beruf geworden ist?*

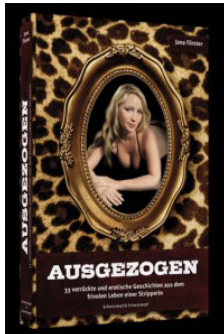
Absolut. Obwohl ich nicht glaube, dass ich deswegen anderen oder besseren Sex habe als andere.

*Hat sich Ihre eigene Sexualität verändert durch Ihre Arbeit?*

Ich lebe es vielleicht bewusster. Ausserdem ist mir Qualität zunehmend wichtiger geworden als Quantität.

*Mögen Sie unsere Leserinnen und Leser an Ihrem schönsten Sexerlebnis teilhaben?*

Nachzulesen im Buch «Ausgezogen». Die Geschichte sprengt sonst dieses Interview. :-)



*Anmerkung der Redaktion:* In «Ausgezogen» erzählt Jana Förster aus ihrem frivolen Leben als Stripperin. Ob laszives Pole-Dancing, Schlamm-Catchen oder ein heisser Partner-Strip auf der Bühne – Ex-Stripperin Jana Förster hat in ihrer Karriere schon einiges erlebt! Sie gewährt Einblicke in einen turbulenten Berufsalltag mit skurrilen Gestalten: Pamela-Anderson-Lookalikes, sexy Typen in Polizeiuniform und zuckersüsse Playboy-Bunnys, die aus Geburtstagstorten hüpfen.

ISBN 978-3-89602-588-3  
Schwarzkopf-Schwarzkopf Verlag, Berlin

*Hat eine Erotikexpertin wie Sie auch Tabus?*

Natürlich. Alles, woran ich persönlich keinen Spass habe, tue ich auch nicht. Ich glaube, dass viele Frauen dies eben nicht tun. Sie lassen sich dem Mann zuliebe auf Dinge ein, die sie selbst nicht anmachen. Sex sollte uneingeschränkt Spass machen. Zu seinen Tabus zu stehen ist eine absolute Stärke.

*Welches sind Ihre anstehenden Projekte?*

Momentan schreibe ich an einem gemeinschaftlichen Projekt mit einem weiteren Autor. Ausserdem widme ich mich voller Hingabe meiner Kolumne im «Trendy Single» und meiner Arbeit als Sexpertin. Ich liebe die Abwechslung meiner Arbeit sehr und hoffe, dass ich das noch sehr lange tun kann.

<http://jana-förster.de>